



Wer baut die Bagdadbahn?

Diese Frage erregte in den achtziger Jahren in Europa die Gemüter. Mehrere Großmächte kämpfen durch besondere Industriegruppen um diesen Auftrag, der von großer politischer Bedeutung ist, denn die Bagdadbahn stellt den ersten Teil eines Landweges nach Indien dar. Deutschland siegt endlich nach Überwindung vieler Schwierigkeiten. Die farbig-verworrene Welt am Bosphorus wird lebendig im neuen Roman von

RUDOLPH STRATZ

Wer baut die Bahn?

Als junger Offizier hat der Verfasser in der Märchenstadt am Goldenen Horn gelebt und war Zeuge dieser Kämpfe um die Bahn, wodurch das Buch einen besonderen Reiz gewinnt. Ein Stück europäische Geschichte ist hier romanhaft spannend dargestellt. Das Buch ist soeben erschienen

Geheftet 3,10 Mark, Ganzleinen 4,50 Mark



VERLAG SCHERL BERLIN SW 68

Auslieferung für Wien bei Hermann Rempt, in Basel bei der Grosso-Buchhandlung Alfred Tschöpe, in Budapest bei Bela Somlo
Allein-Auslieferung für Polen Kosmos G. m. b. H., Posen